



Iran nutzt Banden in Schweden für Anschläge auf israelische und jüdische Ziele, Schweden warnt

- Peter van Halteren
- [03.06.2024](#)

Die iranische Regierung benutzt schwedische Banden als Stellvertreter, um israelische Ziele und iranische Dissidenten anzugreifen, so Schwedens Sicherheitsdienst Säpo am 31. Mai.

Der iranische Staat nutzt kriminelle Netzwerke in Schweden, um Gewalttaten gegen andere Staaten, Gruppen oder Einzelpersonen in Schweden zu verüben, die der Iran als Bedrohung betrachtet.
– Säpo

Die Erklärung erfolgt, nachdem israelische und schwedische Medien Dokumente des israelischen Spionagedienstes Mossad zitiert hatten, aus denen hervorging, dass der Chef der berüchtigtsten kriminellen Bande Skandinaviens, Foxtrot, für den Iran arbeitet. Auch Foxtrots Hauptkonkurrent, Rumba, wurde vom iranischen Regime angeworben.

BREAKING:

D. Stenling, head of counterintelligence at Sweden's security police, holds a press conf. confirming Iran is using Swedish gangs to carry out terror attacks against Jews

Mossad reports "the Kurdish Fox" is behind grenade & shooting attacks against the Embassy in pic.twitter.com/Sv7PT1mTGG

— Visegrád 24 (@visegrad24) [May 30, 2024](#)

Bandengewalt: Im Mai untersuchte die schwedische Polizei eine mutmaßliche Schießerei in der Nähe der israelischen Botschaft in Stockholm. Im Januar wurde vor derselben Botschaft ein Sprengsatz entdeckt. Seitdem hat die Polizei die Sicherheitsvorkehrungen rund um israelische und jüdische Interessen im Lande erhöht.

Schweden hat die höchste Zahl an tödlichen Schießereien pro Kopf in Europa zu verzeichnen, was vor allem auf Kämpfe zwischen Einwandererbanden zurückzuführen ist. Im vergangenen Jahr wurden in Schweden bei 363 Schießereien 55 Menschen getötet und 109 Menschen verletzt.

Zusammenstoß mit dem Iran: Erwarten Sie, dass Schweden und andere europäische Länder gegen radikal-islamische Einwanderer vorgehen werden, da sich die Menschen zunehmend durch vom Iran unterstützte muslimische Gruppen bedroht fühlen. Die biblische Prophezeiung sagt einen kommenden Zusammenstoß zwischen dem Iran und Europa voraus.